

Liebe VAL-Mitglieder

Die Inhaber:innen von Aktien oder Partizipationsscheinen der Sportbahnen Braunwald AG erhielten kürzlich eine Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 27. September 2024, 11.00 Uhr, Hotel Post Glarnerhof in Glarus. In diesem Schreiben wird auf die Überschuldung der Sportbahnen hingewiesen und es ist von einem zukunftsweisenden Projekt (Erschliessung der Sportbahnen vom Tal her) die Rede und hierfür werde zusätzliches Kapital benötigt, wofür bei der GLKB bereits ein Kapitaleinzahlungskonto eröffnet wurde, auf das bis am 25. September 2024 einbezahlt werden könne.

Einschätzung des VAL-Vorstandes

Die klamme Finanzlage der Sportbahnen vermag aufgrund der letzten Winter und den getätigten Investitionen wohl niemanden wirklich zu überraschen. Die kurzfristige Einberufung und der Zeitpunkt mitten an einem Arbeitstag, und das Fehlen jeglicher Unterlagen (Zwischenbilanz, Projektbeschreibung) sind nicht vertrauensbildend. Dazu trägt auch die rudimentäre Traktandierung einer Kapitalerhöhung und Statutenrevision bei (diese beinhalten wohl einen Feststellungsbeschluss über die erfolgten Kapitaleinlagen sowie eine entsprechende Statutenanpassung beim Aktienkapital). Jedenfalls sind bis zum 25. September 2024 wohl keine substanziellen Kapitaleinlagen zu erwarten.

Die Sportbahnen sind gewissermassen das Rückgrat der touristischen Infrastruktur von Braunwald und zweifellos wurde die Erschliessungsfrage viel zu lange nicht ernsthaft angegangen. Allerdings ist die Überschuldung ein vordringlich, d.h. vermutlich noch vor dem Saisonstart, zu lösendes Problem, während sich die Direktanbindung ins Tal beim besten Willen nicht kurzfristig bewerkstelligen lässt. Es liegt auf der Hand, dass uns das Schicksal der Sportbahnen am Herzen liegen muss. Allerdings ist auch klar, dass Kapitaleinlagen einen nachvollziehbaren und erfolgversprechenden Entwicklungsplan voraussetzen. Die Zeit der Luftschlösser muss ein Ende haben. Dies erfordert einen vorausschauend agierenden Verwaltungsrat.

Nach Auffassung des Vorstandes sollten die Aktionäre den VR auffordern umgehend für eine umfassende Information des Aktionariats zu sorgen. Dies umfasst eine **Zwischenbilanz**, eine **Offenlegung des Finanzbedarfs** (zumindest für die kommenden zwei Jahre) sowie der **Beteiligungsverhältnisse**, insbesondere der Anker-Aktionäre:innen.

Dem VR muss klar werden, dass ohne Transparenz das Einschliessen weiteren Kapitals illusorisch ist.

Wir empfehlen den Aktionärinnen und Aktionären der Sportbahnen Braunwald AG:

- den VR schriftlich aufzufordern das Aktionariat umfassend zu informieren und das Vorgehen für die Kapitalerhöhung nochmals zu überprüfen.
- an der a.o. GV vom Freitag, 27. September 2024 teilzunehmen (oder sich nötigenfalls mit Vollmacht vertreten zu lassen)
- sich den angekündigten Termin für die ordentliche GV vom Dienstag, 25. Oktober 2024, 14.00 Uhr vorzumerken

VAL-Vorstand